

Faszination Feuerwehr für Zugewanderte

80 Teilnehmer des Max Aicher Bildungszentrums auf Entdeckungstour bei der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing

Seit vielen Jahren öffnet die FFW Freilassing ihre Tore für das Max Aicher Bildungszentrum für Integration und gewährt den Lernenden einen Blick hinter die Kulissen.

Mehr als 80 junge erwachsene Geflüchtete waren kürzlich wieder zu Gast und zeigten sich von diesem „ganz besonderem Unterricht“ begeistert.

Rochus Häuslmann selbst, der Kommandant des Berchtesgadener Landes gibt den Frauen und Männern der Deutschkurse und Mittelschulgruppe in seinem Vortrag Wissen und Tipps zur Blaulicht-Organisation weiter:

Bei Feuer die 112 wählen, Angaben zu was, wer, wo, wie viele Personen und bitte warten am Telefon sind ebenso wertvoll wie:

andere informieren, ihnen helfen und die Gefahrenzone via Notausgänge dann zu verlassen.

Fragen und Diskussion zum Ablauf von Einsätzen und Arbeitsbedingungen der Feuerwehrler werden beantwortet ebenso wie die Thematik zum Ehrenamt in Bayern. Ohne die vielen tausenden Ehrenamtlichen in den Blaulicht-Organisation könnten diese nicht bestehen.

Insbesondere die Entdeckungstour durch das Gerätehaus mit seinen großen roten Fahrzeugen samt Drehleiter begeistert die jungen Erwachsenen. Der Kommandant erklärt geduldig sämtliche Ausrüstungsgegenstände. Dabei werden Schutzkleidung und Ausrüstung der Florianijünger ganz genau unter die Lupe genommen und auch anprobiert.

Gabriele Bauer-Stadler, Leiterin des Bildungszentrums für Integration erklärt dazu: „Unser Lehrkonzept beruht auf drei Säulen –Deutschkurse, externes Mittelschulprogramm sowie Praxis-Lerntage. Vor allem letztere, raus aus der Schule hinein ins ‚Grüne Klassenzimmer‘ sind uns sehr wichtig, um den Zugewanderten wichtige Themen unseres Alltags, unserer Arbeitswelt näher zu bringen. Wir besuchen Firmen, Bauernhöfe oder eben auch die Feuerwehr. Das Thema Ehrenamt ist den Geflüchteten völlig fremd. Das können wir mit Besuchen wie diesen lebendig und vor Ort gut darstellen und zugleich Motivation auslösen.“

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Eine Runde ‚Haus löschen‘ gehört deshalb ebenfalls zum fixen Programmpunkt eines jeden Besuches.

„Das war super interessant – danke für diesen Vormittag“ war das häufigste Feedback der Zugewanderten aus mehr als 40 Ländern. Groß war auch das Interesse am wöchentlichen Treffen - in Freilassing jeden Donnerstag–Abend - zur Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehr-Dienst oder auch einer möglichen Ausbildung bei der FFW. Die wichtigste Eigenschaft für den Einstieg in ein solches Ehrenamt – da ist man sich einig - ist wohl die Freude daran, anderen zu helfen.

Daten und Fakten zum Max Aicher Bildungszentrum für Integration

Im Max Aicher Bildungszentrum für Integration lernen derzeit ca. 120 TeilnehmerInnen aus mehr als 40 Herkunftsländern. Seit September 2015 werden Deutschkurse, ein externes Mittelschulprogramm und Praxisveranstaltungen für erwachsene Zugewanderte im Berchtesgadener Land und angrenzenden Regionen angeboten: **Deutsch lernen – Rausgehen - Weiterkommen ist das Motto.**

In ein Netzwerk aus öffentlichen und privaten Trägern eingebettet, eröffnet das Bildungszentrum neue Perspektiven für den Alltag in Deutschland. Ca. 2/3 der Zugewanderten im Landkreis – also ca. 900 Neubürger – nutzten das Angebot seither.

Alle Informationen mit dem aktuellem Kursprogramm finden Sie auf www.max-aicher-bildung.de